

Pressemitteilung

Stuttgart, 02. Februar 2022

Auszeichnung für MAHLE Partikelmessgerät

- MAHLE PMU 400 mit renommiertem „Prix de l'Équipement“ der französischen Zeitschrift „Decision Atelier“ ausgezeichnet
- Präzise Kondensationspartikelzählung überzeugt die Jury aus rund zwanzig Experten aus Automobilindustrie und -handel
- MAHLE Gerät setzt sich gegen dreizehn Konkurrenzprodukte namhafter Hersteller in der Kategorie „Reinigung und Hygiene“ durch

Das neue Partikelmessgerät PMU 400 von MAHLE Aftermarket wurde mit dem renommierten Prix de l'Équipement der französischen Zeitschrift „Decision Atelier“ ausgezeichnet. Ausschlaggebend für die Prämierung durch die Jury aus rund zwanzig Experten aus Automobilindustrie und -handel war das anspruchsvolle High-Tech Verfahren, die so genannte Kondensationspartikelzählung, die MAHLE mit dem Gerät zum Einsatz bringt. Insgesamt setzte sich das PMU 400 gegen dreizehn Konkurrenzprodukte namhafter Hersteller in der Kategorie „Reinigung und Hygiene“ durch.



Souverän: Das PMU 400 ist präzise, robust und flexibel an zukünftige Anforderungen anpassbar.

Mit der Entwicklung des PMU 400 hatte der Stuttgarter Automobilzulieferer auf die Wiedereinführung der Partikelmessung am Endrohr im Rahmen der TÜV-Hauptuntersuchung ab 2023 reagiert. Durch den Einsatz der Kondensationspartikelzählung ist das PMU 400 auch für zukünftige Gesetzesänderungen hinsichtlich verschärfter Messtoleranzen und verschiedener Motortypen

gut gerüstet. Denn im Gegensatz zu anderen Messtechnologien am Markt lassen sich die einzelnen Nanopartikel im Abgasstrom – speziell bei Ottomotoren – selbst bei niedrigen Konzentrationen präzise messen. Dadurch kann die aus dem Abgasrohr genommene Probe um das zweihundertfache mit sauberer Luft verdünnt werden, um die Ablagerung von Partikeln und Schmutz in den empfindlichsten Teilen des Messgeräts zu minimieren.

Das PMU 400 ist somit ein besonders zuverlässiges und wartungsarmes Messgerät. Hinzu kommt eine intuitive Bedienbarkeit. Das PMU 400 ist als Einzelgerät oder als Ergänzung zu den Geräteserien MAHLE EmissionPRO® und BrainBee Emission Line verfügbar.

Ansprechpartner in der MAHLE Kommunikation:

Ruben Danisch
Leiter Kommunikation Unternehmen/Wirtschaft & Produkt
Telefon: +49 711 501-12199
E-Mail: ruben.danisch@mahle.com

Christopher Rimmele
Sprecher Produkt, Technologien und Aftermarket
Telefon: +49 711 501-12374
E-Mail: christopher.rimmele@mahle.com

Über MAHLE

MAHLE ist ein international führender Entwicklungspartner und Zulieferer der Automobilindustrie. Der Technologiekonzern ist heute in den Bereichen Antriebstechnologie und Thermomanagement mit einem klaren Fokus auf die Zukunftsthemen der Mobilität breit aufgestellt. Im Rahmen seiner dualen Strategie arbeitet MAHLE sowohl am intelligenten Verbrennungsmotor zur Verwendung von Wasserstoff und anderer nicht-fossiler Kraftstoffe sowie an Technologien, die der Brennstoffzelle und Elektromobilität zu einer breiten Akzeptanz in den Märkten verhelfen. Das Produktportfolio des 1920 gegründeten Unternehmens deckt alle wichtigen Bereiche entlang des Antriebsstrangs und der Klimatechnik ab. Jedes zweite Fahrzeug weltweit ist heute mit MAHLE Komponenten ausgestattet. #weshapefuturemobility

MAHLE hat im Jahr 2020 einen Umsatz von rund 9,8 Milliarden Euro erwirtschaftet und ist mit über 72.000 Beschäftigten an 160 Produktionsstandorten und 12 großen Forschungs- und Entwicklungszentren in mehr als 30 Ländern vertreten. (Stand 31.12.2020)

Über MAHLE Aftermarket

MAHLE Aftermarket, der auf Ersatzteile spezialisierte Geschäftsbereich, nutzt das Know-how aus der Serienfertigung der Erstausrüstung für sein Produktprogramm und beliefert Partner in Handel, Werkstatt und Motorinstandsetzung. Die von der Sparte MAHLE Service Solutions entwickelten Produkte für die Werkstattausrüstung sowie umfassende Services und individuelle Schulungsangebote ergänzen das Angebot.

MAHLE Aftermarket ist weltweit an 25 Standorten und weiteren Vertriebsbüros mit rund 1.700 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern vertreten. Der Geschäftsbereich verzeichnete 2020 weltweit ein Umsatzvolumen von rund 898 Millionen Euro.